

Auszug aus der "OV" vom 03.06.2011

Ausschuss verschiebt Entscheidung

Andreaswerk will in die Gerbertschule

Visbek (lc) – Weil sie sich nicht ausreichend informiert fühlten, haben die Vertreter von SPD und FDP im Schulausschuss der Gemeinde Visbek gefordert, erst später über den Einzug einer Nebenstelle der Erich-Kästner-Schule in die Gerbertschule zu beraten. Die Gemeindeverwaltung hatte vorgeschlagen, in der Grundschule zwei Klassen für behinderte Kinder einzurichten. Die Beschulung soll die Erich-Kästner-Schule – einer Einrichtung des Andreaswerks – übernehmen. Die Ausschussmitglieder Barbara Lamping (SPD) und

Sonja Niemann (FDP) wollen jedoch vor einer Entscheidung die Stellungnahmen des neuen Direktors und der Elternvertreter hören. Grundsätzlich befürworten sie ebenso wie Gerd Meyer (CDU) den Vorstoß der Verwaltung. Visbeks Bürgermeister Heiner Thölke betonte, dass vor allem behinderte Kinder aus Visbe in der Einrichtung beschult werden sollen. Die Kinder müssten dann nicht mehr den weiten Weg nach Vechta auf sich nehmen. Die Ausschussmitglieder beschlossen, die Beratung im Finanzausschuss am 14. Juni fortzusetzen.